

Protokoll

Veranstaltung:	Vorstandssitzung
Datum der Veranstaltung:	22. November 2013
Ort:	Zürich, Walchetur
Vorsitz:	P. Simonin (PS)
Protokoll:	R. Weber (RW)
Teilnehmende:	Th. Brunold (TB), B. Ineichen (BI); Th. Hersche (TH)
Gast	A. Casanova
Verteiler	Teilnehmer

Datum: 7. Juni 2012

Traktanden

1 Protokoll Vorstandssitzung vom 1.3.2013

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt und verdankt.	
---	--

2 Übersicht Projekte suissemelio, Übergabe

Leitfaden Bodenverbesserungen:

An der Jahreskonferenz 2013 in Spiez wurde über die Kostensituation informiert: Die ursprünglich veranschlagten Kosten von Fr. 128'000.- sind auf Fr. 149'000.- angestiegen. Entsprechend wurden die neuen Kosten in das Budget 2014 der suissemelio eingestellt.

Neben der suissemelio sind das BLW, IGS, geosuisse und SIA die Geldgeber. Beim BLW soll ein Beitragsgesuch für die Zusicherung der neuen Kosten gestellt werden mit kurzer Begründung für die Mehrkosten. Bisher existiert vom BLW ein Vorbescheid auf Basis der Kosten von Fr. 128'000.-. Vor der Vertragsunterzeichnung sollen alle Geldgeber ein Dokument unterschreiben, wo die Finanzierung ersichtlich ist.

Die Projektoberleitung (POL, Präsident PS) wird die Rechnungen prüfen, visieren und dem Kassier zur Auszahlung weiterleiten. Die Projektleitung (PL, Präsident J.L. Sautier) wird das Projekt eng begleiten. Der Beirat (10-12 Personen) soll nach Bedarf beigezogen werden.

Entschädigungen: J.L. Sautier + (ev.) Ruedi Küntzel sollen für ihren Aufwand eine Entschädigung erhalten. Die Mitglieder der POL und PL sind Amtspersonen und erhalten keine Entschä-

PS
RW

<p>digungen. Offen bleibt vorläufig die Entschädigung des Beirats. Die Meinung herrscht vor, dass der Beirat ehrenamtlich fungieren sollte. PS wird an einer nächsten Sitzung der POL die Sache diskutieren. Auf alle Fälle sollen alle Mitglieder gleich behandelt werden. Das Kostendach von Fr. 149'000.- ist zwingend einzuhalten. RW klärt bei Ueli Salvisberg ab, welche Positionen im Kostendach enthalten sind.</p>	
<p>Projekt GIS:</p> <p>Das Konzept Daten- und Darstellungsmodell Landwirtschaftliche Strukturverbesserungen, Version 1.7, liegt vor. Die Koordination mit eMAPIS muss sichergestellt werden. Die Tests sollen 2014 beginnen. GR hat eine Anwendung entwickelt ArcGIS (ESRI), Kosten Fr. 23'000.-. Das BLW hat dazu einen Beitrag abgelehnt, da es sich um eine interne Dienstleistung handelt und gemäss SVV der Kanton als Trägerschaft keine Beiträge vom Bund erhalten kann. GR hat die Applikation JU zur Verfügung gestellt. Die suissemelio soll GR (ALG) anfragen, ob es die Applikation übernehmen und weiteren Kantonen zur Verfügung stellen könne. Voraussetzung für die Applikation ist jedoch die Verwendung des ArcGIS. Das Datenmodell soll systemunabhängig sein.</p> <p>Toni Stübi soll besorgt sein, dass suissemelio noch im 2013 eine Rechnung erhält, da noch Geld vorhanden ist. RW wird dies veranlassen.</p>	<p>PS RW</p>

3 Organisation Vorstand, Wahl Vizepräsident

<p>BI möchte ab Jahresversammlung 2014 in SO aus dem Vorstand austreten und einer jüngeren Person Platz machen. Damit wird auch die kontinuierliche Ersetzung der Mitglieder des Vorstandes sichergestellt. Die Komm. Hochbau und Soziales soll einen Wahlvorschlag machen.</p> <p>RW wird ab Jahresversammlung 2014 ebenfalls aus dem Vorstand austreten, da er 3 Amtsperioden bestritten hat und spätestens 2015 in Pension geht. Der Vorstand ist klar der Meinung, dass der Sekretär(in) vom BLW gestellt werden sollte, wenn möglich mal aus dem Bereich Hochbau. RW wird dazu im BLW sondieren.</p> <p>Als Vizepräsident wird mit Akklamation Thomas Brunold gewählt.</p> <p>Die nächste Sitzung wird zur Vorbereitung der Jahresversammlung im Februar/März im Kt. SO sein. RW wird eine Doodle-Umfrage machen wegen dem Datum.</p>	<p>BI PS RW</p>
--	--

4 Kontakte zu KOLAS

<p>Die KOLAS und die LDK haben je 2 Arbeitstagungen und eine Jahresversammlung. AC war 2-3 Mal an der LDK. Die suissemelio wird nun i.d.R. eingeladen. PS sollte als Präsident wenn möglich an der LDK teilnehmen, ev. auch an der KOLAS Jahresversammlung.</p>	<p>PS</p>
---	------------------

5 Meliorationsforum: Vertretung suissemelio, Aktualisierung Leitbild

<p>Geosuisse führt momentan die Administration weiter (R. Küntzel). Nach Herausgabe des Meliorationsleitbildes 1993 war das Meliorationsforum recht aktiv mit jeweils einer Besichtigung pro Jahr und Vorstandssitzungen. Die Aussagen des Leitbildes sind heute immer noch gültig, aber wegen des 20-jährigen Bestehens sollte es neu verfasst und in einer PR-Aktion bekannt gemacht werden. Gesucht für das Meliorationsforum ist eine „Lokomotive“.</p>	<p>PS</p>
---	------------------

<p>Es werden folgende Beschlüsse gefasst:</p> <ul style="list-style-type: none"> • TH ist Delegierter der suissemelio im Meliorationsforum, möchte aber momentan nicht in den Leitungsausschuss eintreten • PS tritt aus dem Meliorationsforum aus • PS teilt die Mutationen an Ruedi Küntzel und Petra Hellemann mit und fordert die KO-BO (Remo Breu) auf, die Neuverfassung des Leitbildes zu diskutieren. 	
--	--

6 Kommende Ereignisse mit Beteiligung suissemelio

<p>AC ist jeweils an Veranstaltungen der IGS, geosuisse, KKVA, LDK und KOLAS gegangen, sofern sein Terminkalender dies zulässt.</p> <p>RW wird im Januar 2014 wie üblich eine Umfrage starten für Traktanden der suissemelio Arbeitstagung in Olten.</p> <p>Veranstaltungen Tänikon: geht über die Kantone, suissemelio war nie involviert.</p>	<p>PS RW</p>
---	--------------------------------

7 Jahresversammlungen suissemelio ab 2015

<p>Nach Konsultation der „antiken Liste“ von Heiri Krebs, weitergeführt von RW, wird folgender Zeitplan vorgesehen:</p> <p>2014: SO</p> <p>2015: SH: wurde bereits kontaktiert, ist aber noch nicht definitiv. RW klärt ab</p> <p>2016: FR? letzte Tagung war 1996. PS nimmt Kontakt auf</p> <p>2017: TG? letzte Tagung war 1984. RW nimmt Kontakt auf</p>	<p>PS RW</p>
--	--------------------------------

8 Überarbeitung Wegleitung Rückerstattungen

<p>Das BLW hat die Überarbeitung in die Vernehmlassung an die Kantone geschickt, Termin Ende Nov. 13. Es sind primär Anpassungen an die AP 2014-2017 erfolgt. Ein Problem wird das Urteil des Bundesgerichtes sein wegen der Befristung des Zerstückelungsverbots. Das Urteil ist jedoch noch nicht rechtskräftig und der Rekurs der Privatperson wurde lediglich zurückgewiesen an die Vorinstanz. Das BLW wird am Ball bleiben und nötigenfalls erneut rekurrieren. Momentan gilt also immer noch die heutige Rechtsprechung, die in der SVV klar besagt, dass das Zerstückelungsverbot unbefristet ist.</p> <p>PS findet, dass in Punkt 2.1.1 Bst. a und h 2x das Gleiche gesagt wird. RW wird das abklären. Zudem ist die Einzonung in Schutzzonen i.d.R. immer noch LN, weshalb keine Rückerstattung erfolgen muss. Auch dies klärt RW ab. PS wird für JU eine entsprechende Eingabe machen.</p>	<p>PS RW</p>
---	--------------------------------

9 Verschiedenes

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• TB verteilt die aktuelle Rechnung suisselemio. Fr. 47'500 sind vom BLW für das Projekt GIS bezahlt worden. Deshalb sollte vom Projekt GIS noch dieses Jahr eine Rechnung gestellt werden.• Info TH zur HOKO: die HOKO ist momentan stand by und wartet, ob Anfragen kommen werden. Nach 1 Jahr soll über das weitere Vorgehen entschieden werden. Später könnte die HOKO in eine ad hoc – Kommission umgewandelt werden.• BI informiert über die AGr SAK, die bereits etliche Male getagt hat. Problemzonen sind die Bewertung der landwirtschaftsnahen Gebiete sowie die weichen Faktoren wie Direktvermarktung (Bewertung Umsatz? Kontrolle Buchhaltung?). Das heutige System hat sich als gar nicht so schlecht erwiesen. Die SAK bilden die Grundlage für verschiedenste Sachen. Probleme ergeben sich, wenn Betriebe sich an den SAK-Grenzen bewegen und mit zusätzlichen Massnahmen versuchen, die Grenze zu überschreiten. Unbestritten ist jedoch die Berücksichtigung des technischen Fortschrittes. Abgesehen davon wird es vermutlich keine grossen Änderungen geben. Der Bericht soll im Frühling 2014 abgeliefert werden. | |
|--|--|

Für das Protokoll:

suisselemio

Sekretär



René Weber